Kaiser, Jakob

Autor: Donat Büchel | Stand: 31.12.2011

Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher. *12.3.1840 Mauren, †7.8.1920 Mauren, von Mauren. Sohn des Matthias und der Anna Maria, geb. Marxer, sieben Geschwister, u.a. der Pädagoge Johann, Neffe des Historikers, Politikers und Pädagogen Peter. ∞ 12.4.1869 Kreszenz Marock (*12.3.1844, †26.4.1885), sechs Kinder. Maurer (Saisonnier), später Landwirt. 1877–78 und 1882–1914 Landtagsabgeordneter (1902 vom Fürsten ernannt), zeitweilig Mitglied der Finanzkommission und des Landesausschusses. 1907 beantragte Kaiser zusammen mit Karl Schädler und Fritz Walser die Schaffung eines Pressegesetzes. 1900–12 Richter am Landgericht. 1879–82, 1885–88, 1891–97 und 1900–03 Gemeindevorsteher von Mauren. In seiner Amtszeit erfolgte u.a. der Umbau des Schulhauses (1888), die Errichtung der Eisenbahnhaltestelle in Schaanwald (1902) sowie die Sammlung und Neuordnung der Gemeindeakten.

Literatur

- Menschen, Bilder und Geschichten. Mauren von 1800 bis heute, hg. von Herbert Oehri, Bd. 1, Eschen 2006, S. 147.
- *Paul Vogt:* 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz ²1988.

Nachrufe

- Todesfall, in: Liechtensteiner Volksblatt, 11.8.1920, S. 1f.

Zitierweise

<<Autor>>, «Kaiser, Jakob», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 26.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Kaiser,_Jakob&oldid=19811“